

ALADIN EnO DALI Controller Broadcast

Art. Nr. 300505
E-Nr. 205 640 069



Installations- & Bedienungsanleitung

ALADIN®



KURZ-ANLEITUNG: Funk-Taster einlernen, EIN-AUS-DIMMEN / Zweitast-Funktion

1		FUNC		MODE	
2		LRN			
3		2x			
4		3 s			
5		LRN			

ACHTUNG: Bei einigen Sendern muss die LRN-Taste (am Sender) nur 1x gedrückt werden. Dies betrifft folgende Sender: Fensterkontakt/Bewegungsmelder/Multisensor

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Der ALADIN DALI Controller arbeitet zur Lichtsteuerung mit ALADIN Sender (EnOcean Funksystem) und Geräten mit DALI-Schnittstelle (z. B. elektronische Vorschaltgeräte).

Beim ALADIN DALI Controller EnO (Broadcast) werden Funktaster direkt eingelernt. Eine Konfiguration via Software ist nicht notwendig. Der Controller steuert DALI-Betriebsgeräte (Slaves) als 1 Gruppe in den Funktionen: EIN / AUS / Dimmen.

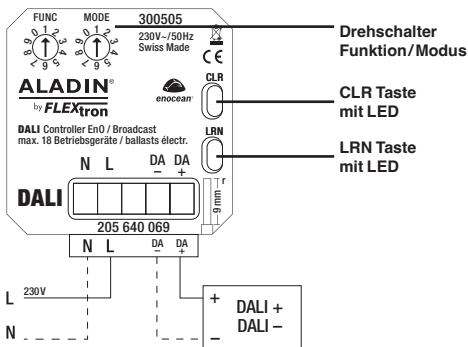
2. EINSATZBEREICH

- Für DALI-Steuerung
- Für Beleuchtungssteuerung

3. TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten	
Eigenverbrauch	Standby > 0,5 W
Sendefrequenz	868,3 MHz
Spannungsversorgung	230 V AC / 50 Hz
Absicherung	Sicherungsautomat mit max. 10A
Umgebungstemperatur	+5 bis +50 °C
Ausgang	DALI+, DALI-, max. 20 mA
Anzahl Betriebsgeräte	max. 18 DALI-Betriebsgeräte Slaves
Steckklemmen	max. 1 x 1,5 mm ² (5 Steckklemmen)
Masse (L x B x H)	48 x 44 x 25 mm
Konformität	RED-2014/53/EU REACH-1907/2006 RoHS-2015/863/EU ICE 60669-2-1:2021 ICE 60669-1:2017 EN 60669-2-1;2004+A1:2009+A12:2010 EN 60669-1:2018
Zertifizierung	CE
Schutzart	IP20
Schnittstellen	1 x DALI Master für 20 Slaves
Funksender max.	16 Funktaster / Sender

4. MONTAGE / INSTALLATION



Auf www.flextron.ch finden Sie ein grosses Sortiment an ALADIN Sendern in diversen Formen, Farben, Bedruckungen und Funktionen.

Die wichtigsten Sender sind:

Funktaster 1-fach	Funktaster 2-fach	Bewegungsmelder
-207 001 009	-207 002 009	-205 400 069
-207 011 009	-207 022 009	Fensterkontakt
-207 031 009	-207 032 009	-204 701 019
-207 021 009	-207 042 009	Multisensor
		-404 961 909

Handsender

-204 014 459

HINWEIS: Montieren Sie die Sender und Empfänger NIE-MALS in ein Gehäuse aus Metall oder in unmittelbarer Nähe von grossen Metallobjekten. Eine Montage in Bodennähe oder in Schächten ist nicht empfehlenswert und führt zu sehr schlechtem Empfang. Zur Programmierung müssen ALADIN Empfänger an Netzspannung angeschlossen sein. Bei Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten.

Montage:

- Netzspannung ausschalten.
- Versorgungsleitung mit Sicherungsautomaten absichern (max. 10A).
- UP-Einbaudose an geeigneter Stelle montieren. Empfänger muss jederzeit zugänglich sein (Störungsbehebung)
- Installation des Geräts nach Anschlussbild vornehmen.
- Gerät in UP-Einbaudose einsetzen.
- Für eine sichere und optimale Montage in UP-Dosen mit Blinddeckel kann beiliegende Montageplatte auf dem Empfänger aufgeclippt werden. Der Empfänger ist so nicht tief in der Dose (z. B. bei Beton) platziert und empfängt Funksignale besser. Ein Blinddeckel Feller (E-Nr. 378 029 000) kann direkt mit dem Rahmen auf dem Empfänger aufgesteckt werden. Bei Montage in Tableaus oder Zwischendecken kann die Montagehalterung rückseitig aufgeclippt werden und das Gerät so festgeschraubt werden.
- Netzspannung einschalten.
- Funksender (max. 16) dem Kanal des Empfängers zuordnen (s. Pkt. 8. EINLERNEN).

Bedienung:

Die Bedienung des ALADIN Empfängers erfolgt mit ALADIN Funksendern. Vor Gebrauch müssen die Funksender dem Empfänger zugeordnet werden (max. 16). Jeder Funksender kann eine unbegrenzte Anzahl von Empfängern ansteuern. Die Funktion des Empfängers für den Funksender wird über FUNC/MODE vor dem Einlernen des Senders eingestellt (s. Pkt. 8. EINLERNEN).

ACHTUNG: Die ALADIN Module dürfen **nicht** in Verbindung mit Geräten eingesetzt werden, durch welche Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

Farben LEDs	
Grün / Rot / Orange	Empfänger wird an Spannung angeschlossen / Selbsttest
Grün	Einlernen
Rot blinkt 3x (beide LED)	Löschen / Reset
Rot blinkt schnell (LRN)	Keine Funktion auf Drehschalterposition vergeben
Orange	Repeater-Funktion
Orange blinkt 2x (LRN)	Übermitteln Repeater-Signal

5. SICHERHEIT

VORSICHT! Gefahr eines Stromschlages! Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungsführende Teile. Eine Berührung kann eine Körperverletzung zur Folge haben! Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Alle Arbeiten am Versorgungsnetz und Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

- Bei Montage Netzspannung ausschalten.
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gerät auf Spannungsfreiheit überprüfen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemässe Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten!

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- die Bedienungsanleitungen der ALADIN Module.
- die Tatsache, dass eine Bedienungsanleitung nur allgemeine Bestimmungen anführen kann und dass diese im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage gesehen werden müssen.

6. FUNKREICHWEITE

Bei Funksignalen handelt es sich um elektromagnetische Wellen. Die Feldstärke am Empfänger nimmt mit zunehmendem Abstand des Senders ab. Die Funkreichweite ist daher begrenzt. Durch unterschiedliche Materialien oder Störquellen in der Ausbreitungsrichtung der Funksignale wird die Funkreichweite weiter verringert. Durch den Einsatz von Repeatern (Funkverstärker oder Aktivierung der Repeater Funktion) kann die Funkreichweite verbessert werden.

Material	Reduzierung
Holz, Gips, unbeschichtetes Glas	0 - 10 %
Mauerwerk, Holz-/Gipswände	5 - 35 %
Stahlbeton	10 - 90 %
Reichweite	Bedingungen
Bis 30 m	Bei guten Bedingungen (grosser, freier Raum ohne Hindernisse im Gebäude).
Bis 20 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für Sender und Empfänger mit guter Antennenposition/-ausführung.
Bis 10 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für in Wand oder Raumecke verbaute Empfänger/Sender.
Durch 1 Decke	Funktstrecke unsicher infolge Armierung.

Aussenbereich: Die Reichweite ist vorgängig zu testen. In Folge mangelnder Reflektion des Signals kann die Reichweite eingeschränkt sein. Sender und Empfänger sollten Sichtkontakt haben.

7. SECURE / SENDER MIT VERSCHLÜSSELUNG

Alle Empfänger ALADIN EnO unterstützen standardisierte Secure-Protokolle von EnOcean. Somit kann verhindert werden, dass Funkprotokolle der Sender ausgelesen und somit unerlaubt auf Geräte zugegriffen werden kann. Die Verschlüsselung muss jeweils auf den Sendern aktiviert werden. Bei der Installation der Empfänger sind dazu keine Massnahmen erforderlich.

HINWEIS: Angaben zum Aktivieren von Secure an Sendern finden Sie unter www.flextron.ch/Download/Secure.

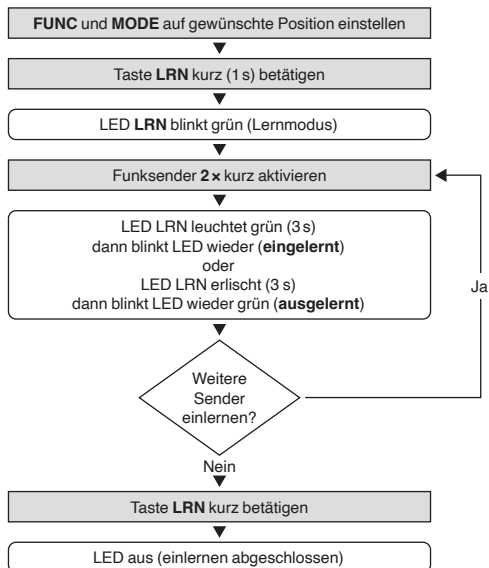
KURZ-REGISTER ZUR EINSTELLUNG	Pkt.
Einlernen und Einstellen FUNC/MODE	8
Sender Löschen	9
Reboot / Spannungsunterbruch	10
Repeater-Funktion	11
Funktionen ALADIN Funktaster	12
Funktions-Verhalten	13
Zweitast-Bedienung mit Memory	14
Eintasten-Bedienung mit Memory	15
Minuterie / Nachlaufzeit	16
Minuterie mit Abschaltwartung	17
Hotelcard	18
Fensterkontakt / Beschleunigungssensor / div. Sensoren	19
Bewegungsmelder	20
Lichtsensoren	21
Lichtszenen / Reboot-Verhalten	22
Smart Home System «Homee»	25
Störungsdiagnose	26

FLEXtron

8. EINLERNEN UND EINSTELLEN FUNC/MODE

Vor dem Einlernen müssen die gewünschte Funktion (FUNC) und der Parameter (MODE) an den Drehschaltern eingestellt werden. Zum Einlernen/Löschen ist der Sender immer 2x auszulösen. Dies verhindert, dass andere Sender irrtümlich eingelernt werden.

LERNMODUS: Sender zuordnen oder löschen



ACHTUNG: Bei einigen Sender muss die LRN-Taste (am Sender) nur 1x gedrückt werden. Dies betrifft folgende Sender: Fensterkontakt/Bewegungsmelder/Multisensor

HINWEISE:

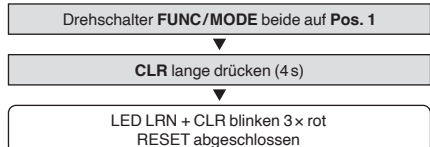
- Bei Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten
- Jedem Sender kann eine unterschiedliche FUNC/MODE zugeordnet werden (max. 16 Sender)
- Falls FUNC/MODE auf einer nicht belegten Position (keine werkseitige Programmierung) steht, wird durch rotes Blinken angezeigt, dass kein Einlernen möglich ist

9. SENDER LÖSCHEN

LÖSCHEN VON EINZELNEM SENDER

Sender ein 2. Mal einlernen (siehe Punkt 8. LERNMODUS)

RESET / ALLE SENDER LÖSCHEN



HINWEIS: Alle Einstellungen werden auf Werkseinstellung zurückgestellt.

10. REBOOT / SPANNUNGSUNTERBRUCH

«Reboot» bezeichnet das Verhalten des Empfängers nach einem Unterbruch der Versorgungsspannung. Der Empfänger behält die ID des Senders auch nach einem längeren Spannungsunterbruch bei. Werkseitig ist jeder Einstellung (MODE) ein der Anwendung entsprechender Zustand des Spannungsausgangs (1↓) nach einem Netzunterbruch, oder nach einem Unterbruch der Spannungsversorgung des Empfängers, zugeordnet. In der Regel schaltet der Empfänger nach einem Unterbruch wieder in denselben Zustand wie vor dem Unterbruch. Zur Sicherheit wird aber bei einigen Funktionen (z. B. Zeitsteuerungen) die Ausgangsspannung nach Unterbruch nicht wieder eingeschaltet.

Bei allen Funktionen wird das Reboot-Verhalten in der Liste aufgeführt: A = schaltet auf gleichen Zustand wie vor Unterbruch
B = AUS / schaltet nicht mehr EIN
C = EIN / schaltet EIN

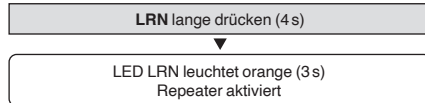
Weitere Informationen zu «Reboot» finden Sie unter Punkt 22.

11. REPEATER-FUNKTION

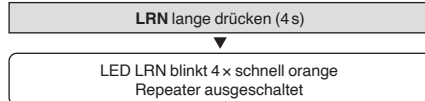
Der Empfänger verfügt über eine einstellbare Repeater-Funktion (immer Level 2). Dabei wird jedes EnOcean-Signal aufgenommen und sofort weitergeleitet. Somit kann ein Sendersignal an weitere Empfänger weitergegeben werden.

ACHTUNG: Signalweiterleitung über mehrere Stockwerke ist schwierig (Abschirmung armerter Beton). Zu viele Repeater-Signale in einem Gebäude können das Funknetz belasten.

REPEATER EINSCHALTEN



REPEATER AUSSCHALTEN

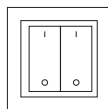
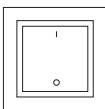


HINWEISE:

- Bei eingeschaltetem Repeater blinkt LRN bei jedem weitergeleiteten Signal 2x kurz orange
- Das Einschalten/Ausschalten der Repeater-Funktion ist auf jeder Position von FUNC/MODE möglich.

12. FUNKTIONEN ALADIN FUNKTASTER

ALADIN Funksender übermitteln nebst ihrer ID auch die Information ob die Wippe oben (Taste mit Code I) oder unten (Taste mit Code O) betätigt wurde. Dies ist in den verschiedenen FUNC/MODE korrekt einzustellen.



Wandsender

Die Position der Taste O oder I ist auf der Tasterrückseite und unter der Wippe mit «O» oder «I» eingaviert.



Handsender

Die am Handsender markierten Tasten senden das Signal wie folgt:
Taste A, C = Taste O
Taste B, D = Taste I

13. FUNKTIONS-VERHALTEN

Der DALI Controller wird über ALADIN Funktaster angesteuert. Beim Einschalten erfolgt ein Hochdimmen des angeschlossenen Verbrauchers auf den Memorywert (letzter Dimmwert vor dem Ausschalten), oder auf einen fixen vorgegebenen Dimmwert.

Taste	Reaktion
Taste I kurz drücken	EIN mit Memorywert oder Fixwert
Taste O kurz drücken	AUS, speichern des Dimmwertes (Memorywert)
Taste I lange drücken	Beleuchtung hoch dimmen, Wert speichern beim Loslassen
Taste O lange drücken	Beleuchtung runter dimmen, Wert speichern beim Loslassen

14. ZWEITAST-BEDIENUNG MIT MEMORY

Funktion 1 / FUNC 1

Beim Einschalten des Controllers erfolgt ein Hochdimmen der Beleuchtung auf den Memorywert, oder auf den fix eingestellten Wert.

Bei Einstellungen mit Fixwert beim Einschalten, ist anschliessend ein Hochdimmen/Runterdimmen mit langem Drücken der Taste möglich.

MODE			Reboot
1	Taste I Taste O	EIN mit Memory (Werkseinstellung) AUS	A
2	Taste I Taste O	AUS EIN mit Memory	A
3	Taste I Taste O	EIN (mit Wert 80%) AUS	A
4	Taste I Taste O	EIN (mit Wert 70%) AUS	A
5	Taste I Taste O	EIN (mit Wert 60%) AUS	A
6	Taste I Taste O	EIN (mit Wert 50%) AUS	A
7	Taste I Taste O	EIN (mit Wert 40%) AUS	A
8	Taste I Taste O	EIN (mit Wert 30%) AUS	A
9	nicht belegt		
0	nicht belegt		

15. EINTASTEN-BEDIENUNG MIT MEMORY

Funktion 2 / FUNC 2

Eine kurze Betätigung der Taste I oder O (z.B. Wandsender) bewirkt ein Umschalten des Controllers (Memorywert oder AUS). Bei Wandsender ist es so möglich, mit der Wippe oben oder unten EIN/AUS zu schalten (siehe Mode 3). Jedes kurze Drücken schaltet die Beleuchtung.

Mit langem Drücken der Taste erfolgt ein Hochdimmen/Runterdimmen der Beleuchtung. Beim Loslassen der Taste wird der Wert abgespeichert.

Bei der Steuerung via Handsender kann über den jeweiligen Modus die gewünschte Taste (A-D) belegt werden.

MODE			Reboot
1	Taste O	Umschalten mit Memory	A
2	Taste I	Umschalten mit Memory	A
3	Taste I oder O	Umschalten mit Memory	A
4	Handsender Taste A	Umschalten mit Memory	A
5	Handsender Taste B	Umschalten mit Memory	A
6	Handsender Taste C	Umschalten mit Memory	A
7	Handsender Taste D	Umschalten mit Memory	A
8	nicht belegt		
9	nicht belegt		
0	nicht belegt		

16. MINUTERIE / NACHLAUFZEIT

Funktion 4 / FUNC 4

Ein kurzes Betätigen der Taste I schaltet die Beleuchtung auf den definierten Wert ein. Die eingestellte Nachlaufzeit beginnt. Durch kurzes Betätigen der Taste O wird die Beleuchtung vorzeitig ausgeschaltet.

Dimmen ist nicht möglich.

MODE			Reboot
1	Taste I Taste O	EIN für 2 min. (mit Wert 80%) AUS	A
2	Taste I Taste O	EIN für 5 min. (mit Wert 80%) AUS	A
3	Taste I Taste O	EIN für 10 min. (mit Wert 80%) AUS	A
4	Taste I Taste O	EIN für 15 min. (mit Wert 80%) AUS	A
5	Taste I Taste O	EIN für 30 min. (mit Wert 80%) AUS	B
6	Taste I Taste O	EIN für 5 min. (mit Wert 60%) AUS	A
7	Taste I Taste O	EIN für 10 min. (mit Wert 60%) AUS	A
8	Taste I Taste O	EIN für 5 min. (mit Wert 100%) AUS	A
9	Taste I Taste O	EIN für 10 min. (mit Wert 100%) AUS	A
0	Taste I Taste O	EIN für 15 min. (mit Wert 100%) AUS	A

17. MINUTERIE MIT ABSCHALTWARUNG

Funktion 5 / FUNC 5



Ein kurzes Betätigen der Taste I schaltet die Beleuchtung auf den definierten Wert ein. Die eingestellte Nachlaufzeit beginnt. Nach Ablauf der Zeit wird die Beleuchtung für 2s ausgeschaltet und schaltet danach wieder für 30s ein. Durch kurzes Betätigen der Taste O wird die Beleuchtung vorzeitig ausgeschaltet.

Dimmen ist nicht möglich.

MODE	Reboot		
1	Taste I Taste O	EIN für 2 min. (mit Wert 80%) AUS	A
2	Taste I Taste O	EIN für 5 min. (mit Wert 80%) AUS	A
3	Taste I Taste O	EIN für 10 min. (mit Wert 80%) AUS	A
4	Taste I Taste O	EIN für 15 min. (mit Wert 80%) AUS	A
5	Taste I Taste O	EIN für 30 min. (mit Wert 80%) AUS	B
6	Taste I Taste O	EIN für 5 min. (mit Wert 60%) AUS	A
7	Taste I Taste O	EIN für 10 min. (mit Wert 60%) AUS	A
8	Taste I Taste O	EIN für 5 min. (mit Wert 100%) AUS	A
9	Taste I Taste O	EIN für 10 min. (mit Wert 100%) AUS	A
0	Taste I Taste O	EIN für 15 min. (mit Wert 100%) AUS	A

18. HOTELCARD

Funktion 6 / FUNC 6



Die Hotelcard-Steuerung wird für die zentrale Steuerung der Verbraucher in einem Hotelzimmer mittels ALADIN-Hotelcard-Schalter verwendet.

MODE	Reboot		
1-6	nicht belegt		
7	Hotelcard	EIN (mit Wert 80%) AUS nach 3 min.	A
8	Hotelcard	EIN (mit Wert 80%) AUS nach 5 min.	A
9	Hotelcard	EIN (mit Wert 80%) AUS nach 15 min.	A
0	nicht belegt		

19. FENSTERKONTAKT / FENSTERGRIFF / BESCHLEUNIGUNGSSENSOR

Funktion 7 / FUNC 7



Beim Öffnen eines angelernten Fensterkontaktes oder Fenstergriffes wird der Verbraucher ein- und beim Schliessen aller angelernten Fensterkontakte und Fenstergriffe wieder ausgeschaltet. Der Multisensor verfügt über einen Beschleunigungssensor. Damit werden kleinste Bewegungen/Erschütterungen am Montageort des Sensors erfasst und der Empfänger gemäss Modus geschaltet.

MODE	Reboot		
1	Kontakte/Griffe zu Kontakte/Griffe auf	EIN (mit Wert 80%) AUS	C
2	Kontakte/Griffe zu Kontakte/Griffe auf	AUS EIN (mit Wert 80%)	C
3	nicht belegt		
4	nicht belegt		
5	Beschleunigungssensor: bei > Wert 1 / bei < Wert 2	EIN (mit Wert 80%)/AUS	C
6	Beschleunigungssensor: bei > Wert 1 / bei < Wert 2	AUS/EIN (mit Wert 80%)	C
7	Beschleunigungssensor: bei > Wert 3	EIN (mit Wert 80%)	C
8	Beschleunigungssensor: bei > Wert 3	AUS	C
9-0	nicht belegt		

Beschleunigungs-Sensor (Multisensor 404 961 909)

Wert 1	Beschleunigung	1.15 G
Wert 2	Beschleunigung	0.92 G
Wert 3	Beschleunigung	1.20 G

Beispiele:

MODE 5	Fixiert an Stuhl	Absitzen = EIN / Aufstehen = AUS
MODE 6	Fixiert an Stuhl	Absitzen = AUS / Aufstehen = EIN
MODE 7	Fixiert an Türe	Öffnen/Schliessen = EIN
MODE 8	Fixiert an Türe	Öffnen/Schliessen = AUS

20. BEWEGUNGSMELDER

Funktion 8 / FUNC 8



Bewegungsmelder können als Vollautomat (EIN und AUS durch Bewegungsmelder) oder als Halbautomat (EIN via Taster / AUS durch Bewegungsmelder) verwendet werden.

Vollautomat:

Einschalten bei Anwesenheit und Unterschreiten des Lichtwertes (aus Modus). Bei Abwesenheit oder Überschreiten des Lichtwertes wird ausgeschaltet (Sendeverzögerung Melder 20 – 120s).

Halbautomat:

Einschalten durch Funktaster und Ausschalten mit Nachlaufzeit durch Bewegungsmelder.

HINWEISE:

- Die meisten Funkbewegungsmelder senden den AUS-Befehl innerhalb eines Zeitfensters von 120s (zur Energieoptimierung des Gerätes) nachdem die Person den Raum verlassen hat. Das Ausschalten erfolgt nach dem Senden und nach Ablauf der Nachlaufzeit.
- Bei der Lichtmessung (LUX) erfolgt der Schaltbefehl in 3 Wertebereichen. Der Montageort der Melder spielt dabei eine grosse Rolle (z. B. dunkler Teppich / helles Pult).
- Wird ein Raum innerhalb der Nachlaufzeit erneut betreten, startet nach Verlassen des Raumes die Nachlaufzeit neu.

MODE	Reboot		
1	Vollautomat = Wert 1/LUX tief	EIN (mit Wert 80%) AUS nach 5 min.	C
2	Vollautomat = Wert 1/LUX tief	EIN (mit Wert 80%) AUS nach 12 min.	C
3	Vollautomat = Wert 2/LUX mittel	EIN (mit Wert 80%) AUS nach 5 min.	C
4	Vollautomat = Wert 2/LUX mittel	EIN (mit Wert 80%) AUS nach 12 min.	C
5	Vollautomat = Wert 3/LUX hoch	EIN (mit Wert 80%) AUS nach 5 min.	C
6	Vollautomat = Wert 3/LUX hoch	EIN (mit Wert 80%) AUS nach 12 min.	C
7	Vollautomat = Wert 2/LUX mittel	EIN (Memory) AUS nach 5 min.	C
8	Vollautomat = Wert 2/LUX mittel	EIN (Memory) AUS nach 12 min.	C
9	Halbautomat = Anwesenheit/keine LUX-Messung	AUS nach 5 min.	C
0	Halbautomat = Anwesenheit/keine LUX-Messung	AUS nach 12 min.	C

- LUX-Wert 1 = ca. 250 LUX*
- LUX-Wert 2 = ca. 500 LUX*
- LUX-Wert 3 = ca. 750 LUX*

* Bei Messungen mit LUX-Messgeräten ist die Messrichtung und die Messumgebung (heller/dunkler Hintergrund) massgebend für einen klaren LUX-Wert.

21. LICHTSENSOR

Funktion 9 / FUNC 9



Lichtsensoren (z. B. ALADIN Multisensor) können zur Energieoptimierung bei Beleuchtungen verwendet werden. Bei der Lichtsensor-Steuerung wurde eine Hysterese zur Vermeidung schneller Schaltungen verwendet (z. B. Raum wird kurz wegen Wolke dunkler).

HINWEIS: Für Konstantlicht-Regelungen sollten verkabelte Systeme verwendet werden, da Funk-Lichtsensoren die Werte nicht permanent übermitteln.

MODE	Reboot		
1	Lichtsensor = Wert 1/LUX tief	EIN/AUS	C
2	Lichtsensor = Wert 2/LUX mittel	EIN/AUS	C
3	Lichtsensor = Wert 3/LUX hoch	EIN/AUS	C
4	Lichtsensor = Wert 1/LUX tief	AUS	C
5	Lichtsensor = Wert 2/LUX mittel	AUS	C
6	Lichtsensor = Wert 3/LUX hoch	AUS	C
7-0	nicht belegt		

Lichtsensor (Multisensor 404 961 909)

- LUX-Wert 1 = ca. 250 LUX*
- LUX-Wert 2 = ca. 500 LUX*
- LUX-Wert 3 = ca. 750 LUX*

* Bei Messungen mit LUX-Messgeräten ist die Messrichtung und die Messumgebung (heller/dunkler Hintergrund) massgebend für einen klaren LUX-Wert.

22. LICHTSZENEN / REBOOT-VERHALTEN

Funktion 0 / FUNC 0



Lichtszenen

In einem Raum werden mehrere Empfänger über ihre zugeordneten Sender gesteuert. Mit einem zusätzlichen 'Szenentaster' (2-fach Funktaster oder Handsender) können 2 Lichtszenen (1/2) aufgerufen werden.

Zum Erstellen einer Szene wird über einen dem Empfänger zugeordneten Funktaster der gewünschte Zustand (EIN/AUS) aufgerufen. Mit dem 'Szenentaster' wird anschliessend dieser Zustand als Szene abgespeichert. Zum Schutz gegen Überschreiben muss die Szene anschliessend gesperrt werden (Entsperrung ist möglich). Mit weiteren 'Szenentaster' können zusätzliche Szenen erstellt werden.

MODE

Szenen mit Handsender		
1	Taste A kurz Taste B kurz Taste A lange Taste A3 x kurz (> 5s) Taste A5 x kurz (> 5s)	Szene 1 / EIN (Memory) Szene 1 / AUS Szene 1 / speichern Sperrern (Speicherfunktion) Entsperrern (Speicherfunktion)
2	Taste C kurz Taste D kurz Taste C lange Taste C3 x kurz (> 5s) Taste C5 x kurz (> 5s)	Szene 2 / EIN (Memory) Szene 2 / AUS Szene 2 / speichern Sperrern (Speicherfunktion) Entsperrern (Speicherfunktion)
Szenen mit Wandsender		
3	Taste I kurz (links) Taste O kurz (links) Taste I lange (links) Taste I3 x kurz (> 5s) Taste I5 x kurz (> 5s)	Szene 1 / EIN (Memory) Szene 1 / AUS Szene 1 / speichern Sperrern (Speicherfunktion) Entsperrern (Speicherfunktion)
4	Taste I kurz (rechts) Taste O kurz (rechts) Taste I lange (rechts) Taste I3 x kurz (> 5s) Taste I5 x kurz (> 5s)	Szene 2 / EIN (Memory) Szene 2 / AUS Szene 2 / speichern Sperrern (Speicherfunktion) Entsperrern (Speicherfunktion)
5-7	nicht belegt	
Ändern des Reboot-Verhaltens		
8	Reboot überschreiben	Zustand immer EIN
9	Reboot überschreiben	Zustand immer AUS
0	nicht belegt	

Ändern des Reboot-Verhaltens

Werkseitig ist jeder Einstellung (MODE) ein der Anwendung entsprechender Zustand des Spannungsausgangs (1↓) nach einem Netzunterbruch, oder nach einem Unterbruch der Spannungsversorgung des Empfängers, zugeordnet. In besonderen Fällen kann es notwendig sein, diese Reboot-Einstellung umzustellen. Dies darf jedoch nur unter Rücksprache mit Flextron erfolgen.

ACHTUNG: Ein unsachgemässes Ändern des Reboot-Verhaltens kann zu Störungen führen.

23. STATUSRÜCKMELDUNGEN

Der Empfänger kann in Verbindung mit speziellen Gateways seinen Status gemäss EnOcean-Standard mittels Statusrückmeldung zurücksenden.

EEP	Statusrückmeldungen
D2-01-01	1-Kanal-Empfänger

FLEXtron

24. ENOCEAN EQUIPMENT PROFILES (EEP)

Die Enocean EEPs sind standardisierte Kommunikationsprofile. Damit wird die Kommunikation verschiedener Produkte von unterschiedlichen Herstellern ermöglicht.

Die unten aufgeführte Tabelle ist für Fachpersonal geeignet, welches die Kommunikationsprofile für ein Projekt mit Flextron Produkten benötigt:

EEP	Bezeichnung
F6-02-02	Light and Blind Control-App. Style 2
F6-10-00	Window Handle
D5-00-01	Single Input Contact
A5-04-01	Temp. 0° C to +40° C, Humidity 0% to 100%
A5-04-02	Temp. -20° C to +60° C, Humidity 0% to 100%
A5-04-03	Temp. -20° C to +60° C, Humidity 10 bit 0% to 100%
A5-06-01	Light Sensor 300lx to 60.000lx
A5-06-02	Light Sensor 0lx to 1.020lx
A5-06-03	Light Sensor 10 bit 0lx to 1000lx
A5-07-01	Occupancy, Supply voltage (optional)
A5-07-02	Occupancy, Supply voltage
A5-07-03	Occupancy, Supply voltage, Light Sensor
A5-08-01	Light 0lx to 510lx, Temp. 0° C to +51° C, Occ. Button
A5-08-02	Light 0lx to 1020lx, Temp. 0° C to +51° C, Occ. Button
A5-08-03	Light 0lx to 1530lx, Temp. -30° C to +50° C, Occ. Button
A5-38-08	Gateway
A5-11-01	Lighting Controller Status
A5-11-04	Extended Lighting Status
D2-01-01	Electr. switches/dimmers, Energy Meas. / Local Ctrl. Type 0x01
A5-13-01	Weather Station
A5-13-07	Wind Sensor
D2-03-00	Light, Switching + Blind Control Type 0x00
D2-14-40	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor
D2-14-41	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor, Magnet
F6-04-01	Key Card Activated Switch

25. SMART HOME SYSTEM «HOME»

Steuerung via Smartphone: Alle ALADIN Sender und ALADIN Empfänger (mit Kennzeichnung (H) auf Produktionsetikette), können ins Smart Home System «Home» eingefügt und zur Steuerung via Smartphone etc. verwendet werden. Informationen dazu unter: flextron.ch / Gebäudetechnik / Smart Home

26. STÖRUNGSDIAGNOSE

NEUANLAGE ODER VORHANDENE ANLAGE

- Sicherungsautomat und Spannungsversorgung prüfen.
- Verbraucher und Anschlussleitungen prüfen.
- Überprüfung im Umfeld des Systems auf Veränderungen, die Störungen verursachen (z. B. Elektronische Geräte oder Sender, Metallschränke, Möbel oder Wände wurden versetzt).
- Defekte Verbraucher:
Verbraucherleitung DA+ und DA- entfernen und kontrollieren, ob Statusanzeige beim Schalten reagiert.
- Lösung: Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

SELBSTSCHALTUNG DES EMPFÄNGERS

- Die Ursache kann die Betätigung eines Senders sein, der zufällig auf den Empfänger angelernt wurde.
- Induktionen
- Lösung: Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

REICHWEITENEINSCHRÄNKUNG

- Das Gerät wird in der Nähe von Metallgegenständen oder Materialien mit Metallbestandteilen eingesetzt.
Hinweis: Mindestabstand von 10cm einhalten.
- Störung durch andere Funkanlagen
- Störung durch EMV
- Feuchtigkeit in Materialien.
- Geräte die hochfrequente Signale aussenden wie z. B. Audio- u. Videoanlagen, Computer, EVGs für Leuchtmittel.
Hinweis: Mindestabstand von 0,5 m einhalten.
- Dickes Glas
- Aussenanwendungen

27. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ENTSORGUNG DES GERÄTES

Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird! Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen.

Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

ALADIN Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt Flextron, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäss geltend gemachten Anspruchs wird Flextron nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiss, unsachgemässer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äusserer Einwirkung.

Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Schweizerisches Recht.

ALADIN-Produkte dürfen in den EU-Ländern, der CH, IS, N und GB verkauft und betrieben werden. Die Produkte entsprechen den EU-Vorschriften und erfüllen die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU.



Die Konformitätserklärung ist auf folgender Website abrufbar: [www.flextron.ch / Download](http://www.flextron.ch/Download)

ALADIN® und ALADIN Easyclick® sind eingetragene Marken von Flextron AG, Tagelswangen

ALADIN EnO DALI Controller Broadcast

No art.: 300505
E-No.: 205 640 069



Notice d'installation et d'utilisation

ALADIN®



INSTRUCTION COURTE: Programmer poussoir radio, ON-OFF-VARIER / fonction à deux touches

1			
2			
3			
4			
5			



ATTENTION: Pour certains émetteurs, il suffit d'appuyer 1 x sur le bouton LRN (sur l'émetteur). Émetteurs radio: contact de fenêtre / détecteur de mouvement II / multicapteur

1. DESCRIPTION GENERALE

Le contrôleur ALADIN DALI fonctionne pour la commande de l'éclairage avec ALADIN (système radio EnOcean) et les appareils avec interface DALI (par exemple, les ballasts électroniques).

Avec le contrôleur ALADIN DALI EnO (Broadcast), les poussoirs radio sont directement programmés. Une configuration via un logiciel n'est pas nécessaire. Le contrôleur commande les appareils DALI (esclaves) comme 1 groupe dans les fonctions: ON / OFF / VARIATION.

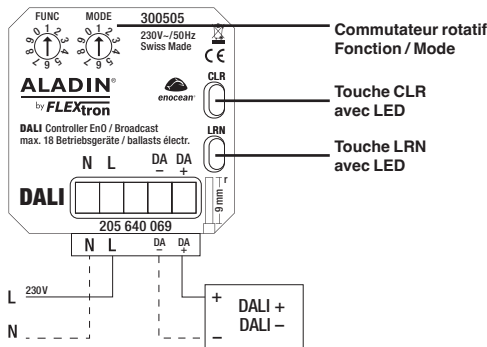
2. LE DOMAINE D'APPLICATION

- Pour le contrôle DALI
- Pour les commandes d'éclairage

3. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Données générales	
Autoconsommation	Standby > 0,5 W
Fréquence d'émission	868,3 MHz
Alimentation électrique	230 V AC / 50 Hz
Disjoncteur	Disjoncteur automatique avec 10A max.
Température ambiante	+5 à +50 °C
Sortie	DALI+, DALI-, 20 mA max.
Nombre d'appareils d'exploitation	max. 18 DALI-d'appareils d'exploitation Slaves
Bornes de raccordement	max. 1 x 1,5 mm ² (5 bornes à enficher)
Dimensions (L x L x H)	48 x 44 x 25 mm
Homologations	RED-2014/53/EU REACH-1907/2006 RoHS-2015/863/EU ICE 60669-2-1:2021 ICE 60669-1:2017 EN60669-2-1:2004+A1:2009+A12:2010 EN 60669-1:2018
Certificat	CE
Indice de protection	IP20
Interfaces	1 x DALI Master pour 20 Slaves
Poussoirs radio max.	16 poussoirs radio / émetteurs

4. MONTAGE / INSTALLATION



Visitez notre site: www.flextron.ch - vous trouverez un large assortiment d'émetteurs ALADIN, avec diverses formes, couleurs, pictogrammes et fonctions diverses.

Ci-dessous, les principaux poussoirs radiocommandés ALADIN:

Poussoirs 1 touche	Poussoirs 2 touches	Télécommande
- 207 001 009	- 207 002 009	- 204 014 459
- 207 011 009	- 207 022 009	Contact de fenêtre
- 207 031 009	- 207 032 009	- 204 701 019
- 207 021 009	- 207 042 009	Capteur Multi
		- 404 961 909

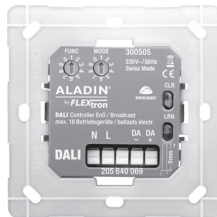


REMARQUE: N'installez JAMAIS les émetteurs et les contrôleurs dans une enceinte métallique ou à proximité de grands objets métalliques. Il n'est pas recommandé d'installer à même sol ou dans des fosses, cela entraîne une très mauvaise réception.

Pour la programmation, les contrôleurs ALADIN doivent être connectés au réseau. En cas de panne de courant, la programmation est conservée.

Montage:

- Couper le réseau d'alimentation.
- Un disjoncteur (max. 10A) sera installé pour la ligne d'alimentation.
- Installer un boîtier à un endroit approprié. Le contrôleur doit être facilement accessible en cas de dépannage.
- Installer l'appareil selon le schéma de connexion.
- Insérez le contrôleur dans une boîte d'encastrement.
- Pour un montage sûr et optimal dans les boîtes d'encastrement avec couvercle non perforé, la plaque de montage fournie peut être clipsée sur le contrôleur. Le contrôleur n'est pas placé profondément dans la boîte d'encastrement (exemple: un mur en béton) la réception des signaux radio est meilleure. Un couvercle non perforé Feller (E-No. 378 592 000) peut être monté directement avec le cadre sur le contrôleur. En cas de montage dans des tableaux ou des faux plafonds, le support de montage peut être clipsé à l'arrière et le contrôleur peut être vissé.
- Enclencher le courant
- Appairer un émetteur radio (max. 16) au canal du contrôleur. (voir le point 8. APPAIRAGE).



Utilisation:

Le contrôleur ALADIN fonctionne avec les émetteurs radio ALADIN. Avant toute utilisation, les émetteurs radio doivent être appairés au contrôleur (16 max.). Chaque émetteur radio peut commuter un nombre illimité de contrôleur. Les fonctions du contrôleur radio sont à régler avec les commutateurs FUNC/MODE avant l'appairage de l'émetteur (voir le point 8. APPAIRAGE).



ATTENTION: Ne pas utiliser les modules ALADIN avec des appareils dont la mise en service pourrait mettre en danger des personnes, des animaux ou des biens.

Couleurs des LED	
Vert/Rouge/Orange	Le contrôleur est connecté à la tension - Autotest
Vert	Appairer
Rouge les 2 LED clignote 3 x	Eteindre / Reset
Rouge clignote rapidement (LRN)	Pas de fonction donnée au commutateur
Orange	La fonction répéteur
Orange clignote 2 x (LRN)	Signal répéteur transmis

5. SECURITE



ATTENTION! Danger de choc électrique! L'appareil contient des composants internes sous tension. Risque de lésions corporelles en cas de contact. Toutes les interventions sur le réseau d'alimentation ou sur l'appareil doivent être effectuées par des professionnels autorisés.

- Avant toute intervention, mettre l'appareil hors tension
- Sécuriser l'appareil contre une remise sous tension
- Vérifier l'absence de tension

L'appareil est prévu exclusivement pour une utilisation conforme à sa destination. Toute intervention ou modification de l'appareil par l'utilisateur est interdite.

Tenir compte des points suivants:

- des lois, normes et directives en vigueur
- des règles de l'article valables au moment de l'installation
- des notices d'utilisation des modules ALADIN
- La notice d'utilisation ne peut fournir que des indications générales et la considérer en rapport avec l'installation prévue

6. PORTEE DES SIGNAUX

Les signaux radio sont des ondes électromagnétiques. La portée des signaux radio diminue à mesure que la distance entre l'émetteur et le contrôleur augmente. Divers matériaux ou sources d'interférences en direction de la propagation des signaux radio réduisent aussi la portée radio. L'utilisation de répéteur (amplificateur de signal) ou activer la fonction répéteur du contrôleur améliore la transmission du signal.

Matériel	Affaiblissement
Bois, plâtre, verre non enduit	0 - 10 %
Maçonnerie, bois / murs en plâtre	5 - 35 %
Béton armé	10 - 90 %
Portées	Conditions
À 30 m	En cas de bonnes conditions (grand espace libre, sans obstacle)
À 20 m	A travers, jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplâtre ou deux murs en brique/béton expansé (mobilier et personnes dans la pièce). Pour les émetteurs et contrôleurs bien positionnés/un bon modèle d'antenne.
À 10 m	A travers, jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplâtre ou deux murs en brique/béton expansé (mobilier et personnes dans la pièce). Pour les contrôleurs installés dans un mur ou dans l'angle d'une pièce, pour les contrôleurs à antenne interne ou dans un vestibule étroit.
À travers 1 plafond	Liaison radio non sécurisée en raison de renforcement métallique.



Applications extérieures: Vérifiez au préalable les liaisons radio. En raison d'une réflexion insuffisante du signal, la portée peut être réduite. L'émetteur et le contrôleur doivent avoir un contact visuel.

7. SECURE / EMETTEUR AVEC CRYPTAGE

Tous les contrôleurs ALADIN EnO prennent en charge les protocoles sécurisés standardisés d'EnOcean. Cela empêche la lecture des protocoles radio des émetteurs et donc l'accès non autorisé aux appareils. Le cryptage doit être activé sur les émetteurs. Aucune mesure n'est requise lors de l'installation des contrôleurs.



REMARQUES: Vous trouverez des informations sur l'activation de Secure aux émetteurs sous adresse: www.flextron.ch/Download/Secure.

REGISTRE COURT POUR LE REGLAGE	points
Appairage et réglage FUNC / MODE	8
Supprimer un émetteur	9
Reboot / coupure de tension	10
Fonction répéteur	11
Fonction des poussoirs radio	12
Comportement fonctionnel	13
Deux touches avec memoire	14
Une touche avec memoire	15
Minuterie / temporisation	16
Minuterie avec signal d'arrêt	17
Carte d'hôtel	18
Contact fenêtre / capteur d'accélération / divers capteurs	19
Détecteur de mouvement	20
Capteur de lumière	21
Scénarios de lumière / Réaction au démarrage (reboot)	22
Systeme Smart Home -Homee-	25
Dépannage	26

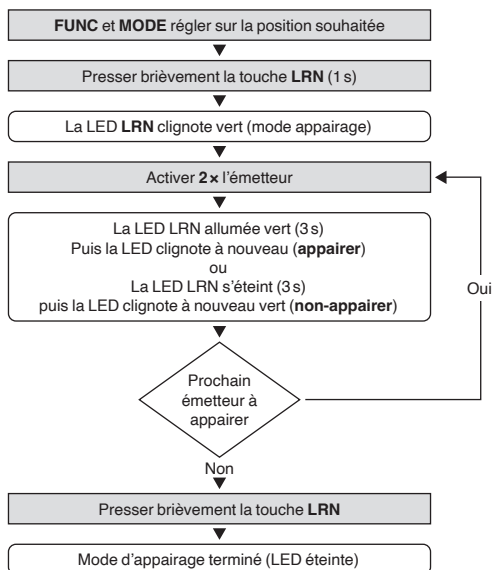
FLEXtron

8. APPAIRAGE ET REGLAGE DE FUNC/MODE

Avant de procéder à l'appairage, il y a lieu de régler la fonction (FUNC) et le paramètre (MODE) avec les commutateurs rotatifs. Pour l'appairage ou reset, l'émetteur doit être déclenché 2x. Cela évite que d'autres émetteurs soient appairer par erreur.

MODE D'APPAIRAGE:

Assigner ou supprimer un émetteur



ATTENTION: Pour certains émetteurs, il suffit d'appuyer 1x sur le bouton LRN (sur l'émetteur). Emetteurs radio: contact de fenêtre / détecteur de mouvement / multicapteur

REMARQUES:

- En cas de panne de courant, la programmation est conservée.
- Chaque émetteur peut se voir assigner un FUNC/MODE différent (16 émetteurs maximum).
- Si FUNC/MODE est réglé sur une position inconnue, (sans programmation d'usine), le clignotement rouge informe que l'appairage n'est pas possible

9. SUPPRIMER UN EMETTEUR

SUPPRESSION D'UN SEUL EMETTEUR

Appairer l'émetteur une 2ème fois (voir le point 8. APPAIRAGE)

RESET / SUPPRESSION DE TOUS LES EMETTEURS

Mettre les sélecteurs FUNC/MODE à la position 1

Appui long sur la touche CLR (4s)

Les LED LRN et CLR clignotent 3x rouge
Le reset est terminé

REMARQUE: Le contrôleur est réinitialisé aux réglages d'usine.

10. REBOOT / COUPURE DE TENSION

«Reboot» désigne le comportement du contrôleur après une interruption de la tension d'alimentation. Le contrôleur conserve l'ID de l'émetteur même après une longue coupure de courant. En usine, chaque réglage (MODE) se voit attribuer un état de la sortie de tension (1↓) correspondant à l'application après une interruption de l'alimentation du contrôleur. En règle générale, après une interruption, le contrôleur repasse dans le même état qu'avant l'interruption. Toutefois, pour des raisons de sécurité, la tension de sortie n'est pas réactivée après une interruption pour certaines fonctions (p. ex. les commandes avec temporisation).

Pour toutes les fonctions le comportement «Reboot» est indiqué dans la liste:

- A = passe au même état qu'avant l'interruption
- B = OFF / ne s'allume plus
- C = ON / s'allume ON

Pour plus d'informations sur le «redémarrage / Reboot», voir le point 22.

11. FONCTION REPETEUR

Le contrôleur possède une fonction répéteur réglable (Level 2). Chaque signal EnOcean est capté et automatiquement retransmis vers d'autres contrôleurs.

ATTENTION: La transmission du signal à travers plusieurs étages est délicate, (ferraillage du béton armé). Dans un bâtiment, un trop grand nombre de répéteur peut nuire au bon fonctionnement du réseau radio.

MISE EN SERVICE DE LA FONCTION RÉPÉTEUR

La touche LRN (appuis long 4s)

La LED LRN éclaire orange (3s)
La fonction répéteur est activée

MISE HORS SERVICE DE LA FONCTION RÉPÉTEUR

La touche LRN (appuis long 4s)

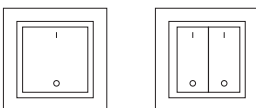
La LED LRN clignote 4x orange
La fonction répéteur est désactivée

REMARQUES:

- Lorsque la fonction répéteur est activée, LRN clignote 2x orange pour chaque contrôleur concerné.
- Il est possible d'activer/désactiver la fonction répéteur à n'importe quelle position de FUNC/MODE.

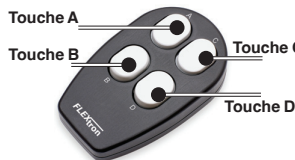
12. FONCTIONS DES POUSSOIRS RADIO

Les émetteurs radio ALADIN transmettent leur ID mais informe aussi la fonction de la touche: (en HAUT code I / en BAS code O). Ceci doit être réglé correctement dans les différentes fonctions FUNC/MODE.



Poussoirs muraux

La position O ou I est gravée à l'arrière du poussoir et sous la touche avec «O» ou «I».



Télécommande

Les touches nommées envoient les signaux comme suit:

Touche A, C = Touche O
Touche B, D = Touche I

13. COMPORTEMENT FONCTIONNEL

Le contrôleur DALI est commandé par des poussoirs radio ALADIN. Lors de l'enclenchement, la variation du consommateur raccordé est augmentée jusqu'à la valeur en mémoire (dernière valeur de variation avant l'extinction) ou jusqu'à une valeur de variation fixe prédéfinie.

Touche	Réaction
Appuyer brièvement sur la touche I	ON avec valeur de mémoire ou valeur fixe
Appuyer brièvement sur la touche O	OFF, enregistrer la valeur de variation (valeur de mémoire)
Appui long sur la touche I	Augmenter l'intensité de l'éclairage, enregistrer la valeur au relâchement
Appui long sur la touche O	Diminuer l'éclairage, enregistrer la valeur au relâchement

14. DEUX TOUCHES AVEC MEMOIRE

Fonction 1 / FUNC 1

Avec la commande ON l'intensité lumineuse augmente. L'éclairage est réglé sur la valeur mémorisée ou sur la valeur fixe.

Chez les mode avec une valeur fixe à la mise en marche, il est ensuite possible de varier vers le haut / vers le bas en appuyant longuement sur la touche.

MODE			Reboot
1	Touche I Touche O	ON avec mémoire OFF	(réglage d'usine) A
2	Touche I Touche O	OFF ON avec mémoire	A
3	Touche I Touche O	ON (avec valeur 80%) OFF	A
4	Touche I Touche O	ON (avec valeur 70%) OFF	A
5	Touche I Touche O	ON (avec valeur 60%) OFF	A
6	Touche I Touche O	ON (avec valeur 50%) OFF	A
7	Touche I Touche O	ON (avec valeur 40%) OFF	A
8	Touche I Touche O	ON (avec valeur 30%) OFF	A
9	Non active		
0	Non active		

15. UNE TOUCHE AVEC MEMOIRE

Fonction 2 / FUNC 2

Une courte pression sur la touche I ou O (par ex. l'émetteur mural) fait la commutation du contrôleur (valeur de mémoire ou OFF). Aux poussoirs muraux, il est ainsi possible d'activer/désactiver le contrôle avec la touche en haut ou en bas. OFF (voir mode 3). Chaque pression courte commute l'éclairage.

Un appui long sur la touche permet d'augmenter/diminuer l'éclairage. Lorsque le bouton est relâché, la valeur est mémorisée. En cas de commande par télécommande, il est possible d'attribuer la touche souhaitée (A-D).

MODE			Reboot
1	Touche O	Commuter avec mémoire	A
2	Touche I	Commuter avec mémoire	A
3	Touche I ou O	Commuter avec mémoire	A
4	Télécommande Touche A	Commuter avec mémoire	A
5	Télécommande Touche B	Commuter avec mémoire	A
6	Télécommande Touche C	Commuter avec mémoire	A
7	Télécommande Touche D	Commuter avec mémoire	A
8	Non active		
9	Non active		
0	Non active		

16. MINUTERIE / TEMPORISATION

Fonction 4 / FUNC 4

Une brève pression sur la touche «I» allume l'éclairage à la valeur définie. Le temps d'arrêt défini commence. Une fois le temps écoulé, l'éclairage s'éteint. Une brève pression sur la touche «O» permet d'éteindre prématurément.

La variation de l'éclairage n'est pas possible.

MODE			Reboot
1	Touche I Touche O	ON pour 2 min. (avec valeur 80%) OFF	A
2	Touche I Touche O	ON pour 5 min. (avec valeur 80%) OFF	A
3	Touche I Touche O	ON pour 10 min. (avec valeur 80%) OFF	A
4	Touche I Touche O	ON pour 15 min. (avec valeur 80%) OFF	A
5	Touche I Touche O	ON pour 30 min. (avec valeur 80%) OFF	B
6	Touche I Touche O	ON pour 5 min. (avec valeur 60%) OFF	A
7	Touche I Touche O	ON pour 10 min. (avec valeur 60%) OFF	A
8	Touche I Touche O	ON pour 5 min. (avec valeur 100%) OFF	A
9	Touche I Touche O	ON pour 10 min. (avec valeur 100%) OFF	A
0	Touche I Touche O	ON pour 15 min. (avec valeur 100%) OFF	A

FLEXtron

17. MINUTERIE AVEC SIGNAL D'ARRET

Fonction 5 / FUNC 5



Appuis sur la touche I, le contrôleur est enclenché avec la valeur définie pour la durée de fonctionnement préréglée. Le temps écoulé, la lumière s'éteint pendant 2s et se rallume pendant 30s (avertissement d'extinction). En appuyant brièvement sur la touche O, l'éclairage s'éteint prématurément.

La variation de l'éclairage n'est pas possible.

MODE			Reboot
1	Touche I Touche O	ON pour 2 min. (avec valeur 80%) OFF	A
2	Touche I Touche O	ON pour 5 min. (avec valeur 80%) OFF	A
3	Touche I Touche O	ON pour 10 min. (avec valeur 80%) OFF	A
4	Touche I Touche O	ON pour 15 min. (avec valeur 80%) OFF	A
5	Touche I Touche O	ON pour 30 min. (avec valeur 80%) OFF	B
6	Touche I Touche O	ON pour 5 min. (avec valeur 60%) OFF	A
7	Touche I Touche O	ON pour 10 min. (avec valeur 60%) OFF	A
8	Touche I Touche O	ON pour 5 min. (avec valeur 100%) OFF	A
9	Touche I Touche O	ON pour 10 min. (avec valeur 100%) OFF	A
0	Touche I Touche O	ON pour 15 min. (avec valeur 100%) OFF	A

18. CARTE D'HOTEL

Funktion 6 / FUNC 6



La commande Hotelcard est utilisée pour la commande centrale des contrôleurs dans une chambre d'hôtel au moyen d'un commutateur ALADIN Hotelcard est utilisé.

MODE			Reboot
1-6	Non active		
7	Carte d'hôtel	ON (avec valeur 80%) OFF après 3 min.	A
8	Carte d'hôtel	ON (avec valeur 80%) OFF après 5 min.	A
9	Carte d'hôtel	ON (avec valeur 80%) OFF après 15 min.	A
0	Non active		

19. CONTACT ET POIGNEE DE FENETRE / CAPTEUR DE VENT OU ACCELERATION

Fonction 7 / FUNC 7



Le contrôleur est activé à l'ouverture d'un contact de fenêtre ou d'une poignée de fenêtre programmé et désactivé à la fermeture de tous les contacts de fenêtre ou poignées de fenêtre programmés.

Le «Capteur Multi» dispose d'un accéléromètre. Il permet de détecter les moindres mouvements et secousses sur le point de montage du capteur et de commuter le contrôleur en fonction du mode.

MODE			Reboot
1	Contacts / poignée fermée Contacts / poignée ouverte	ON (avec valeur 80%) OFF	C
2	Contacts / poignée fermée Contacts / poignée ouverte	OFF ON (avec valeur 80%)	C
3	Non active		C
4	Non active		C
5	Capteur d'accélération: à > valeur 1 / à < valeur 2	ON (avec valeur 80%) / OFF	C
6	Capteur d'accélération: à > valeur 1 / à < valeur 2	OFF / ON (avec valeur 80%)	C
7	Capteur d'accélération: à > valeur 3	ON (avec valeur 80%)	C
8	Capteur d'accélération: à > valeur 3	OFF	C
9-0	Non active		

Capteur d'accélération (Capteur Multi 404 961 909)
Valeur 1 Accélération 1.15 G
Valeur 2 Accélération 0.92 G
Valeur 3 Accélération 1.20 G

Exemples:
MODE 5 fixé au fauteuil s'asseoir = ON / se lever = OFF
MODE 6 fixé au fauteuil s'asseoir = OFF / se lever = ON
MODE 7 fixé sur la porte ouverture / fermeture = ON
MODE 8 fixé sur la porte ouverture / fermeture = OFF

20. DETECTEUR DE MOUVEMENT

Fonction 8 / FUNC 8



Les détecteurs de mouvement peuvent être utilisés en mode automatique (enclencher et déclencher par le détecteur de mouvement) ou en mode semi-automatique (enclencher par bouton-poussoir / déclenchement par un détecteur de mouvement).

Mode automatique:

S'enclenche en cas de présence et de diminution de la valeur lumineuse (mode arrêt). S'éteint en cas d'absence ou de dépassement de la valeur lumineuse. (temporisation du détecteur 20-120 s)

Mode semi-automatique:

Enclenchement avec un poussoir radio, interruption selon la temporisation par le détecteur de mouvement.

REMARQUES:

- La plupart des détecteurs de mouvement radio envoient la commande OFF dans une période de 120 secondes lorsque le local est inoccupé, (optimiser l'utilisation de l'énergie). La déconnexion a lieu à la fin de la transmission et à la fin du temps prévu.
- En cas de mesure de la lumière (LUX), la commande de commutation s'effectue dans 3 échelles de valeurs. L'emplacement de l'installation des détecteurs joue un rôle important. (exemple, tapis foncé / bureau de couleur claire).
- Lorsqu'une pièce est programmée avec une temporisation, en quittant la pièce la temporisation fait un reset.

MODE			Reboot
1	Fonctionnement automat. = Valeur 1 / LUX faible	ON (avec valeur 80%) OFF après 5 min.	C
2	Fonctionnement automat. = Valeur 1 / LUX faible	ON (avec valeur 80%) OFF après 12 min.	C
3	Fonctionnement automat. = Valeur 2 / LUX moyenne	ON (avec valeur 80%) OFF après 5 min.	C
4	Fonctionnement automat. = Valeur 2 / LUX moyenne	ON (avec valeur 80%) OFF après 12 min.	C
5	Fonctionnement automat. = Valeur 3 / LUX haute	ON (avec valeur 80%) OFF après 5 min.	C
6	Fonctionnement automat. = Valeur 3 / LUX haute	ON (avec valeur 80%) OFF après 12 min.	C
7	Fonctionnement semi-automat. = Présence / pas de valeur LUX	ON (mémoire) OFF après 3 min.	C
8	Fonctionnement semi-automat. = Présence / pas de valeur LUX	ON (mémoire) OFF après 5 min.	C
9	Fonctionnement semi-automat. = Présence / pas de valeur LUX	OFF après 12 min.	C
0	Fonctionnement semi-automat. = Présence / LUX moyenne	OFF après 12 min.	C

- LUX valeur 1 = env. 250 LUX*
- LUX valeur 2 = env. 500 LUX*
- LUX valeur 3 = env. 750 LUX*

* Lors de mesures d'éclairage avec un luxmètre, il y a lieu de tenir compte de l'orientation de l'appareil, de l'environnement d'une pièce, (sombre ou claire) lesquelles influence les valeurs.

21. CAPTEUR DE LUMIERE

Fonction 9 / FUNC 9



Les capteurs de lumière (ex: ALADIN capteur multi) peuvent être utilisés pour l'optimisation énergétique de l'éclairage. Une latence a été utilisée pour la commande du capteur de lumière afin d'éviter les commutations intempestives (ex: la pièce s'assombrit brièvement à cause des nuages).

REMARQUES: Pour un contrôle constant de la lumière, il faut utiliser des systèmes câblés, les valeurs des transmissions radios ne sont pas stables.

MODE			Reboot
1	Capteur de lumière = valeur 1 / LUX faible	ON/OFF	C
2	Capteur de lumière = valeur 2 / LUX moyenne	ON/OFF	C
3	Capteur de lumière = valeur 3 / LUX haute	ON/OFF	C
4	Capteur de lumière = valeur 1 / LUX faible	OFF	C
5	Capteur de lumière = valeur 2 / LUX moyenne	OFF	C
6	Capteur de lumière = valeur 3 / LUX haute	OFF	C
7-0	Non active		

Capteur de lumière (Capteur Multi 404 961 909)

- LUX valeur 1 = env. 250 LUX*
- LUX valeur 2 = env. 500 LUX*
- LUX valeur 3 = env. 750 LUX*

*Lors de mesures d'éclairage avec un luxmètre, il y a lieu de tenir compte de l'orientation de l'appareil et de l'environnement d'une pièce, (sombre ou claire) lesquelles influence les valeurs.

22. SCENARIOS DE LUMIERE / REACTION AU DEMARRAGE (REBOOT)

Fonction 0 / FUNC 0



Scénarios de lumière

Dans une pièce, plusieurs contrôleurs sont contrôlés via des émetteurs appariés. Un 'poussoir radio scénario' supplémentaire (poussoir radio double ou télécommande), permet de commander 2 différentes zone d'éclairage. (1/2).

Pour créer un scénario, on enclenche avec le poussoir radio les contrôleurs appariés, le mode souhaité (ON/OFF). Le 'poussoir radio scénario' enregistre ensuite cet état en tant que scénario enregistré. Pour éviter de perdre la configuration, le scénario doit ensuite être verrouillée (LRN clignote 2x rouge). Lors du déverrouillage LRN clignote 2x vert. D'autres scénarios supplémentaires peuvent être créés avec d'autres 'poussoir radio scénario'.

MODE

Scénarios avec télécommande

1	Touche A court Touche B court Touche A long Touche A 3 x court (> 5 s) Touche A 5 x court (> 5 s)	Scénario 1 / ON Scénario 1 / OFF Scénario 1 / enregistrer Verrouiller (tous scénarios) Déverrouiller (tous scénarios)
2	Touche C court Touche D court Touche C long Touche C 3 x court (> 5 s) Touche C 5 x court (> 5 s)	Scénario 2 / ON Scénario 2 / OFF Scénario 2 / enregistrer Verrouiller (tous scénarios) Déverrouiller (tous scénarios)

Scénarios avec poussoirs radio muraux

3	Touche I court (gauche) Touche O court (gauche) Touche I long (gauche) Touche I 3 x court (> 5 s) Touche I 5 x court (> 5 s)	Scénario 1 / ON Scénario 1 / OFF Scénario 1 / enregistrer Verrouiller (tous scénarios) Déverrouiller (tous scénarios)
4	Touche I court (droite) Touche O court (droite) Touche I long (droite) Touche I 3 x court (> 5 s) Touche I 5 x court (> 5 s)	Scénario 2 / ON Scénario 2 / OFF Scénario 2 / enregistrer Verrouiller (tous scénarios) Déverrouiller (tous scénarios)

5-7 Non active

Modification du processus de redémarrage (Reboot)

8	Redémarrage (Reboot)	Etat: toujours actif
9	Redémarrage (Reboot)	Etat: toujours actif
0	Non active	



REMARQUE:

Modification du processus de redémarrage (Reboot)

Chaque paramètre (MODE) est réglé en usine sur l'état de la sortie de tension, (borne1) après une interruption de l'alimentation électrique ou une coupure de courant au contrôleur appairé. Dans ces cas particuliers, il peut s'avérer nécessaire de modifier le réglage du redémarrage. Toutefois, veuillez consulter Flextron.



ATTENTION: Modification inappropriée du comportement de redémarrage peut entraîner des dysfonctionnements.

23. LES INFORMATIONS SUR LE STATUT

En liaison avec des passerelles spéciales, le contrôleur peut transmettre sa statut selon le protocole EnOcean au moyen d'un retour d'état.

EEP	Retour d'info sur l'état
D2-01-01	Contrôleur à 1 canal

FLEXtron


24. PROFILS DES EQUIPEMENTS ENOCEAN (EEP)

Les profils d'équipement EnOcean (EEP) sont des profils de communications standardisés permettant la communication entre divers produits de fabricants différents.

Le tableau ci-dessous est destiné au personnel qualifié qui a besoin des profils de communication pour un projet avec des produits Flextron.

EEP	Désignations
F6-02-02	Light and Blind Control-App. Style 2
F6-10-00	Window Handle
D5-00-01	Single Input Contact
A5-04-01	Temp. 0° C to +40° C, Humidity 0% to 100%
A5-04-02	Temp. -20° C to +60° C, Humidity 0% to 100%
A5-04-03	Temp. -20° C to +60° C, Humidity 10 bit 0% to 100%
A5-06-01	Light Sensor 300lx to 60.000lx
A5-06-02	Light Sensor 0lx to 1.020lx
A5-06-03	Light Sensor 10 bit 0lx to 1000lx
A5-07-01	Occupancy, Supply voltage (optional)
A5-07-02	Occupancy, Supply voltage
A5-07-03	Occupancy, Supply voltage, Light Sensor
A5-08-01	Light 0lx to 510lx, Temp. 0° C to +51° C, Occ. Button
A5-08-02	Light 0lx to 1020lx, Temp. 0° C to +51° C, Occ. Button
A5-08-03	Light 0lx to 1530lx, Temp. -30° C to +50° C, Occ. Button
A5-38-08	Gateway
A5-11-01	Lighting Controller Status
A5-11-04	Extended Lighting Status
D2-01-01	Electr. switches/dimmers, Energy Meas. / Local Ctrl. Type 0x01
A5-13-01	Weather Station
A5-13-07	Wind Sensor
D2-03-00	Light, Switching + Blind Control Type 0x00
D2-14-40	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor
D2-14-41	Indoor-Temperature, Humidity XYZ Acceleration, Illumination Sensor, Magnet
F6-04-01	Key Card Activated Switch

25. SYSTEME SMART HOME «HOMEE»

Commande via smartphone: Tous les émetteurs ALADIN et récepteurs ALADIN (avec la marque ) sur l'étiquette de production) peuvent être insérés dans le système Smart Home «Homee» et utilisés pour la commande via smartphone, etc. Plus d'informations: flextron.ch / Technique des bâtiments / Smart Home

26. DEPANNAGE

NOUVELLE INSTALLATION OU EXISTANTE

- Contrôler le disjoncteur de l'alimentation et la tension au contrôleur
- Vérifier la connexion de l'appareil ainsi que les câbles
- Vérifiez s'il y a eu des changements dans l'environnement du système qui pourraient causer des interférences (par ex: d'armoires métalliques, des meubles déplacés ou modification de mur etc.)
- Consommateurs électriques défectueux:
Retirez la connexion du contrôleur DA+ et DA- et vérifiez si l'affichage d'état réagit lors de la commutation.
- Solution: Effacer tous les émetteurs et reprogrammer.

ACTIVATION AUTOMATIQUE DU RECEPTEUR:

- La cause peut être l'activation d'un émetteur étranger programmé par hasard au contrôleur
- Induction au bouton-poussoir borne S
- Solution: Annuler tous les émetteurs et appairer à nouveau le contrôleur

LIMITATION DE LA PORTEE:

- L'appareil est utilisé à proximité d'objets métalliques ou des matériaux contenant des éléments métalliques
Remarques: une distance d'au moins 10cm doit être respectée
- Interférence d'autres systèmes radio
- Interférence EMV
- L'humidité dans les matériaux
- Les appareils qui émettent des signaux à haute fréquence, par exemple les ordinateurs, les équipements audio et vidéo, les ballasts électroniques pour lampes.
Remarques: Une distance d'au moins 0,5m doit être respectée
- Verre épais
- Utilisation extérieure (perte de signal)

27. INFORMATIONS GENERALES

ELIMINATION DE L'APPAREIL

Ne jeter jamais les appareils usagés dans les ordures ménagères! Pour l'élimination de l'appareil, se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé. L'appareil comprend des pièces électriques qui doivent être jetées séparément avec les déchets électroniques. Le boîtier est en matière plastique recyclable.

CLAUSES DE GARANTIE

Cette notice d'utilisation fait partie intégrante de l'appareil et de nos conditions de garantie. Elle doit être remise systématiquement à l'utilisateur. Nous nous réservons le droit de modifier sans préavis la construction technique des appareils. Les produits ALADIN ont été fabriqués et leur qualité a été contrôlée en ayant recours aux technologies ultramodernes et en tenant compte des directives nationales et internationales en vigueur. Si toutefois un défaut apparaissait, Flextron se charge de remédier au défaut comme suit, sans préjudice des droits du consommateur final issus du contrat de vente vis à vis de son revendeur:

En cas de l'exercice d'un droit légitime et conforme à la règle, Flextron peut choisir, de son propre chef, entre éliminer le défaut de l'appareil et livrer un appareil sans défaut. Toute revendication plus poussée ou la demande de réparation de dommages consécutifs est exclue.

Un défaut légitime existe si l'appareil est inutilisable au moment de la livraison au consommateur final en raison d'un vice de construction, de fabrication ou d'un matériau ou est considérablement limité dans son utilisation pratique.

La garantie est annulée en cas d'usure naturelle, d'utilisation incorrecte, de branchement incorrect, d'intervention sur l'appareil ou d'influence extérieure. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de l'achat de l'appareil par le consommateur final chez un revendeur et prend fin au plus tard 36 mois après la fabrication de l'appareil. Le droit suisse est applicable pour le règlement des droits à la garantie.

Les produits ALADIN sont autorisés dans les pays de l'UE, les CH, IS, N et GB sont vendus et exploités. Les produits sont conformes à la réglementation de l'UE et satisfont aux exigences essentielles et les réglementations applicables aux lignes directrices pour les installations radio – 2014/53/UE.



enocean®

La déclaration de conformité est disponible sur notre site internet: www.flextron.ch/Download

ALADIN® et ALADIN Easyclick® sont des marques déposées de Flextron SA, Tagelswangen